SAB 69058 Seite 1 von 5

¹ Die Anträge sind zusätzlich in digitaler Form im pdf-Format einzureichen.

	An die	SAB-Kundennummer	
	Sächsische Aufbaubank – Förderbank –		
	Abteilung Infrastruktur		
	Abtellung illinastruktur	Zutreffendes bitte ankreuzei	n ⊠ oder ausfüllen.
	01054 Dresden		
	01054 Dresden	Förderantrag	
		Investitionspakt Sozia	ale Integration im Quartier
			3
		gemäß Bekanntmachung des SMI	I zum Programmjahr 2020¹
4	Audus and all au		
1.	Antragsteller		
	Stadt Gemeinde	Ansprechpartner	
l	Straße, Hausnummer	Telefon	Fax
	Straise, fraushulliller	Telefoli	I aA
	PLZ Ort	E-Mail	
l			
	 Weiterleitung der Zuwendung an Dritten (Eigentümer bzw. Träger der Einrichtung) ist vorgesehen 		
	Eigentümer bzw. Maßnahmeträger		
ļ			
	Straße, Hausnummer		
Ï	PLZ Ort		
2.	Maßnahme I Projekt		
2.1	Angaben zum Vorhaben		
	Genaue Bezeichnung der Einrichtung	Kurzbezeichnung der geplan	ton MaCualina
	Genaue Bezeichnung der Emilientung	Kuizbezeichnung der geplan	пен мазнание
l 	Straße, Hausnummer	PLZ Ort	
	Lage der Maßnahme im ländlichen Raum gemäß LEP 2013:	Sprach-Kita: Weil Sprache	e der Schlüssel zur Welt ist":
	☐ ja ☐ nein	□ ja □ nein	der Gerilasser zur Weit ist .
	•		
2.2	Angaben zur städtebaulichen Gesamtmaßnahme im Rahmen	der Städtebauförderung	
	☐ Die Maßnahme liegt im Gebiet einer städtebaulichen Ge-	Name Fördergebiet Gesamt	tmaßnahme
	samtmaßnahme des Programms:	Hame I ordergebiet Gesami	amamamic
	□ SOP□ Stadtumbau□ SDP□ KSP		
	_ UNF	•	

☐ SDP ☐ SSP		e des Programms: □ Stadtumbau	
_ 33P		□ KSP □ ZSP	Name des künftigen Fördergebietes Gesamtmaßnahme
		n bestehenden oder geplanten erechenden Gesamtmaßnahme.	
	Bnahme beruht auf der		
	ßnahme ist im aktuelle rdergebiet (SEKO) ber	n Stadtentwicklungskonzept nannt und begründet.	
Angaben	zur aktuellen Nutzung	3	
	tagesstätte		ggf. weitere/genauere Angaben zur aktuellen Nutzung der Einrichtung
☐ Bürgerl☐ Sonstig			
□ Stadtte□ öffentli□ leerste	che Bildungseinrichtur	ng	
Angaben	zur geplanten künftig	en Nutzung	
☐ Schule	tagesstätte		Kurzbezeichnung, sofern Sonstiges gewählt wurde
Bürgerl	haus		
☐ Stadtte ☐ öffentli ☐ Sonstig	che Bildungseinrichtur	ng	
Geplante	Baumaßnahmen		
□ Sanieru□ Teilsan			 Änderung/ Sanierung von mit dem Gebäude bestimmungs mäß fest verbundener Ausstattung
☐ Erweite	erung		☐ Freiflächengestaltung ☐ Neubau
Beschreit	oung der besonderen	sozialen Bedeutung in Verbind	lung mit der geplanten Maßnahme
	_	rung der sozialen Integration	tang init dar gapiantan masilalima
und des s		alts im Quartier bei und leistet	
Begründung beifügen)	(sofern Platz nicht ausreic	ht, bitte separete Anlage und Konzept	
Durchfüh	rungszeitraum		
	rungszeitraum s beginn (TT.MM.JJJJ)		Vorhabensende geplant (TT.MM.JJJJ)

Ľ
200
ć
O t
80058
α
a V

2.8	2.8 Bisherige gefördete Baumaßnahmen am Gebäude/Objekt				
	Für das Gebäude/Objekt wurde bereits eine investive Förderung im Rahmen einer Fachförderung z.B. VwV KITA Bau, Schulhausbauförderung, Städtebauförderung o.a. ausgerei-		In bereits geförderte Bauteile wird mit der geplanten Maßnahme eingegriffen:		
	schulhausbauförderung, Stadtebauf	örderung o.a. ausgerei-	☐ ja ☐ nein ☐ teilweise		
	☐ ja ☐ nein wenn ja, welche (ggf. weitere Angaben auf	separatem Blatt):	 wenn ja oder teilweise: weitere Erläuterungen auf separatem Blatt sind beigefügt 		
2.0	1(" %' B				
2.9	Künftige Baumaßnahmen am Gebäu	-			
	Für das zur Förderung beantragte Objekt ist über den beantragten Bedarf der Förderung hinaus ein weiterer Bedarf an baulichen Maßnahmen in den nächsten Jahren absehbar.				
	☐ ja (siehe Bedarfsdarstellung als Anlage☐ nein	e zum Antrag)			
3.	Ausgaben- und Finanzierungsplan				
3.1	Vorsteuerabzugsberechtigung				
	Der Antragsteller bzw. im geplanten Weiterleitungsfall, der Dritte ist gem. § 15 UStG für das Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt:		Hinweis: Wenn der Antragsteller/ im Weiterleitungsfall der Dritte für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind im Folgenden die Ausgaben ohne Umsatzsteuer		
	□ ja		anzugeben.		
	□ nein				
	☐ teilweise für die Bauaßnahme zu	%			
3.2	Ausgaben für die Maßnahme				
		Betrag in €			
	Summe Gesamtausgaben				
	davon zuwendungsfähige Ausgaben: Baukosten, welche in unmittelbarem Bezug zu dieser Baumaßnahme ste- hen				
	Ausstattung und Einrichtung				
	Baunebenkosten				
	sonstige Ausgaben für investive Be- gleit- und Folgemaßnahmen		Bezeichnung		
	Summe zuwendungsfähige Ausgaben				
3.3	Finanzierung				
		Betrag in €			
	Beantragte Zuwendung (max. 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben)				
VERMINE	Eigenmittel (Stadt/Gemeinde)				
Sachson	•				
	Summe der Finanzierungsmittel				
	Dio Summo dor Gosamtausgahon (3	2 2) sowio dio Summo			

Die Summe der Gesamtausgaben (3.2) sowie die Summe der Finanzierungsmittel (3.3) müssen gleich hoch sein.

Government
· von 5
4

Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist und dass es auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns begonnen wird. Dem Antragsteller ist bekannt, dass der vorzeitige Maßnahmebeginn ohne Genehmigung zu einer Förderunfähigkeit der Maßnahme

und damit zum Widerruf des Zuwendungsbescheides führen

5.4 Jahresscheibenänderung

Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass auf Grund der verfügbaren Haushaltsmittel die beantragten Beträge je Jahresscheibe im Rahmen der Bewilligung überoder unterschritten werden können.

5.5 Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

Der Antragsteller erklärt, dass die Gesamtausgaben für das beantragte Vorhaben einer wirtschaftlichen und sparsamen Planung entsprechen bzw. der Finanzierungsplan nach den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Haushaltsführung aufgestellt wurde und verbindlich ist. Die Zuwendung wird ausschließlich zur Finanzierung der beschriebenen Maßnahme und außerhalb gesetzlich vorgeschriebener Aufgaben verwendet wird. Ohne die beantragte Förderung würde das Vorhaben nicht wie geplant durchgeführt werden.

Jahr Betrag in € beantragte Zuwendung It. 3.3 davon im Haushaltsjahr (KM) im Haushaltsjahr (VE) im Haushaltsjahr (VE) im Haushaltsjahr (VE) im Haushaltsjahr (VE)

Ergänzende Antragsunterlagen

Finanzierung nach Jahresscheiben Die Zuwendung wird wie folgt beantragt:

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung. Sie sind diesem Antrag beizufügen.

Unvollständige Angaben in den Antragsunterlagen können zu Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung führen.

Auf Anfrage der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

1. Städtebauliche Unterlagen

- InSEK und Fördergebietskonzept, in welchen das Projekt benannt ist bzw. klar ableitbar ist. Sofern nicht zutreffend ausgewählt wird, ist eine gesonderte Begründung beizufügen.
 - beigefügt $\ \square$ liegt der SAB vor $\ \square$ nicht zutreffend
- Beschluss der Gemeinde über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen bzw. die Aufstellung der Satzung bzw. des Gebietsbeschlusses
- beigefügt ☐ liegt der SAB vor ☐ nicht zutreffend
- ☐ Übersichtsplan zur konkreten Lage der Maßnahme mit Kennzeichnung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme

- 2. Maßnahmebezogene Unterlagen
- ☐ detailliertes Nutzungskonzept
- ☐ Erläuterungen zu Vorförderung (Nr. 2.8)
- ☐ Beschreibung des Bedarfs an weiteren baulichen Maßnahmen über die beantragte Maßnahme hinaus (Nr. 2.9)
- ☐ wenn Baumaßnahme eine KITA ist: Negativattest der Fachförderung und KITA-Bedarfsplan
- ☐ Absichtserklärung zwischen Gemeinde und Drittem (Eigentümer/ Maßnahmeträger) über die Durchführung der Maßnahme (sofern Weiterleitungsfall)
- ☐ Begründung Ablehnung Fachförderprogramm

Sofern eine Förderung aus einem Fachförderprogramm abgelehnt wurde, ist die Begründung hierfür beigefügt (siehe Nr. 5.6).

☐ Nachweis über die Aufnahme in das Programm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist!"

3. Bauunterlagen

- Beschreibung des Bauvorhabens
- Kostenberechnung nach DIN276
- bei Neu- und Erweiterungsabauten Bau-/Raumprogramm ohne Anerkennungsvermerk

5. Erklärung und Bestätigung des Antragstellers

5.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

5.2 Rechtsanspruch

Dem Antragsteller ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschussgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird.

5.3 Vorhabensbeginn

5.6 Weitere Zuwendungen

Der Antragsteller erklärt, dass für die geplante Maßnahme mit Ausnahme der unter Nr. 3.3 angegebenen Zuwendungen keine weiteren Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen gewährt wurden bzw. werden. Insbesondere wurden/ wird keine Förderung gewährt nach (ggf. Anlage gemäß Nr. 4.2):

- der VwV Kita Bau,
- der RL Klimaschutz RL Klima/2014,
- der VwV StBauE,
- der RL Nachhaltige Stadtentwicklung
- der VwV Investkraft
- der Sportförderichtline
- der FöriSiF
- der FöriEFRE

5.7 Gesicherte Gesamtfinanzierung und Folgekosten

Der Antragsteller erklärt, dass er sich mit den unter Nr. 3.3 angegebenen erforderlichen Eigenmitteln an der Finanzie-

Antragsteller	
Ort	
Datum (TT.MM.JJJJ)	

rung der Maßnahme beteiligt und dass der Eigenanteil im Haushaltsplan entsprechend eingestellt ist bzw. eingestellt wird. Der Antragsteller erklärt weiterhin, dass die laufenden Kosten für die Leistungen außerhalb dieses Vorhabens, die zur Erreichung des Zuwendungszwecks und zur Einhaltung der Zweckbindungsfrist erforderlich sind, übernommen werden

5.8 Unterlagen

Der Antragsteller hält die Nachweise zu vorstehenden Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Der Antragsteller erklärt, die Nachweise und weitere Unterlagen auf Anforderung der SAB nachzureichen.

5.9 Teilnahme an Evaluierung des Bundes

Der Antragsteller erklärt, dass er sich zur Teilnahme an der Evaluierung des Bundes als Grundlage für eine nachhaltige soziale und integrative Wirkungsanalyse der Investitionen verpflichtet.

Unterschrift Stempel		